

Inhalt

FLORENCE HERVÉ

Geliebt und gehasst: Clara Zetkin

<i>Zwischen allen Stühlen</i>	7
<i>Eine Rebellin</i>	9
<i>Erwerbsarbeit als Voraussetzung für die Emanzipation der Frau</i>	17
<i>Frauenwahlrecht und Politik</i>	20
<i>Selbstbestimmung</i>	24
<i>Für die gemeinsame Erziehung der Geschlechter.</i>	
<i>Für eine sozialistische Kultur</i>	27
<i>Krieg dem Kriege.</i>	
<i>Für eine Einheitsfront gegen den Faschismus</i>	30
<i>»Dort kämpfen, wo das Leben ist«</i>	36

Texte von Clara Zetkin

Für die Befreiung der Frau!

<i>Rede auf dem Internationalen Arbeiterkongress zu Paris, 19. Juli 1889</i>	39
<i>Der Student und das Weib, 1899</i>	47
<i>Resolution zum Internationalen Frauentag in Kopenhagen 1910</i>	75
<i>Clara Zetkin an Heleen Ankersmit, 7. September 1913</i>	77
<i>Frauen des arbeitenden Volkes! Berner Appell, März 1915</i>	81
<i>Der Kampf gegen den Faschismus, Bericht vom 20. Juni 1923</i>	85
<i>Clara Zetkin an Nikolai Bucharin, 27. September 1927</i>	117
<i>Clara Zetkin an Wilhelm Pieck, 14. März 1932</i>	125
<i>Eröffnungsrede als Alterspräsidentin des Reichstages, 30. August 1932</i>	129

Anhang

MANUELA DÖRNENBURG

<i>Zum Clara-Zetkin-Haus in Birkenwerder bei Berlin</i>	135
<i>Clara Zetkin – biographische Daten</i>	137
<i>Biographische Angaben zu erwähnten Personen</i>	139
<i>Literatur</i>	145